



60. Int. Österreich–Rundfahrt 2008

6. -13. Juli 2008

AUSSCHREIBUNG

1 ORGANISATION

Die 60. Int. Österreich-Rundfahrt 2008 wird durch den Österreichischen Radsport-Verband (Tourdirektorin: Ursula Riha, A-1110 Wien, Hasenleitengasse 73, Tel. +43/1 768 16 91, Fax +43/1 768 16 91/20, e-Mail: management@radsportverband.at, www.radsportverband.at) durchgeführt.

Die 60. Int. Österreich-Rundfahrt 2008 wird in der Zeit von Sonntag, den 6. Juli bis Sonntag, den 13. Juli 2008 bestehend aus einem Prolog und 7 Etappen durchgeführt.
Gefahren wird nach gültigem UCI-Reglement.

2 ART DES EVENTS

Die 60. Int. Österreich-Rundfahrt 2008 ist eine für die Kategorie Herren Elite offene Veranstaltung der UCI-Europe-Tour. Die Veranstaltung ist ein Rennen der Hors Category. Es werden somit in Übereinstimmung mit Artikel 2.11.014 mit den UCI-Bestimmungen folgende Punkte für die UCI-Europe-Tour-Rangliste vergeben:

Gesamtklassement: 100, 70, 40, 30, 25, 20, 15, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3
Etappenklassement: 20, 14, 8, 7, 6, 5, 4, 2
Gesamtführung (Leader): 10 (pro Etappe)

3 TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind lt. UCI-Reglement 2.1.005 geladene UCI Pro Teams, UCI Professional Continental Teams sowie UCI Continental Teams des Veranstalterlandes, bestehend aus maximal acht und mindestens fünf Fahrern gemäß UCI-Reglement 2.2.003.

4 RENNBURO - PERMANENCE

Die **Permanence für Teams** ist am Samstag, dem 5. Juli 2008 ab 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Volksschule Klausen / Chiusa, Oberstadt 72 geöffnet.

Die **Permanence für Funktionäre** und Mitarbeiter ist am Samstag, den 7. Juli 2007 ab 14.00 Uhr bis 17.15 Uhr in der Volksschule Klausen / Chiusa, Oberstadt 72 geöffnet.

Die Ausgabe der Startnummern an lizenzierte Vertreter der teilnehmenden Mannschaften erfolgt zu den Permanence-Öffnungszeiten.

Die **Mannschaftsleiterbesprechung** gemäß UCI-Reglement 1.2.087 erfolgt im Beisein der Mitglieder des Kommissärskollegiums am Samstag, den 5. Juli 2008, um 17.15 Uhr im Walthersaal (Oberstadt 61, 1.Stock).

5 STARTREIHENFOLGE BEIM PROLOG UND BEIM EINZELZEITFAHREN

Prolog: Sonntag, 6. 7. 2008 – Klausen/Chiusa:

Die Startreihenfolge für den Prolog wird bei der Mannschaftsleitersitzung im Beisein der Mitglieder des Kommissärskollegiums festgelegt.

6. Etappe: Samstag, 12. 7. 2008 – Podersdorf am See:

Die Startreihenfolge erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des nach der 5. Etappe gültigen Einzel-Gesamtklassements nach Zeit, wobei das Kommissärskollegium Änderungen vornehmen kann, um zu vermeiden, dass 2 Fahrer desselben Teams hintereinander starten. Gestartet wird in 1 Minuten-Abständen.

Ausgenommen sind die besten zehn Fahrer aus dem Einzel-Gesamtklassement nach Zeit der zuletzt gefahrenen Etappe. Diese Fahrer starten in 2 Minuten-Intervall.

6 FUNKGERÄTEEINBAU/RADIO TOUR

Samstag, den 5. Juli 2008, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag, den 6. Juli 2008, von 10.30 bis 13.00 Uhr am Parkplatz am Marktplatz / Piazza del Mercato.

Die Renninformation von „Radio Tour“ erfolgt über **Frequenz: 160,575**

7 NEUTRALER MECHANIKER

Drei neutrale Mechaniker werden von der Organisation zur Verfügung gestellt. Die Fahrzeuge der neutralen Mechaniker sind durch eine gelbe Fahne auf dem Dachaufbau gekennzeichnet. Die neutralen Mechaniker werden von Shimano gestellt.

8 ZWISCHENFÄLLE INNERHALB DER LETZTEN DREI KILOMETER

Im Fall eines ordnungsmäßig verzeichneten Sturzes, einer Reifenpanne oder eines anderen anerkannten technischen Gebrechens nach dem Passieren der 3 km-Marke, bekommen die/der in den Zwischenfall verwickelten Fahrer gemäß UCI-Artikel 2.6.027 die selbe Zeit gutgeschrieben, wie jene Fahrer, mit denen sie/er zum Zeitpunkt des Vorfalls gleichauf war(en). Ihre/Seine Platzierung(en) wird von der Reihenfolge bestimmt, in der sie/er die Ziellinie überfährt.

Wenn ein Fahrer aufgrund eines Sturzes innerhalb der letzten drei Kilometer die Ziellinie nicht passieren kann, so wird er in der Etappe als letzter gereiht, bekommt jedoch die Zeit jener Fahrer gutgeschrieben, mit denen er zum Zeitpunkt des Unfalls gleichauf war.

Diese Regel findet bei der Bergankunft am „Kitzbüheler Horn“ (2. Etappe – 8. Juli 2008), bei der Bergankunft in „Prägraten“ (3. Etappe bzw. Ersatzetappe – 9. Juli 2008) und bei den Einzelzeitfahren in „Klausen/Chiusa“ (Prolog – 6. Juli 2008) und „Podersdorf“ (6. Etappe – 12. Juli 2008) keine Anwendung.

9 KARENZZEIT

Die Karennzeiten variieren je nach Art und Schwierigkeit der einzelnen Etappen:

Flachetappen:	8%	Etappe 7
Mittelschwere Etappen:	10%	Etappe 4, 5
Bergetappen:	15%	Etappe 1, 2, 3
Prolog/Einzelzeitfahren:	33%	Prolog, Etappe 6

Diese Zeitlimits können unter besonderen Umständen vom Kommissärskollegium in Absprache mit dem Veranstalter, geändert bzw. aufgehoben werden.

10 KLASSEMENTS – ZEITGUTSCHRIFTEN

10.1 EINZEL-GESAMTKLASSEMENT NACH ZEIT (-> Gelbes Trikot)

Ein Einzel-Gesamtklassement nach Zeit wird erstellt, indem die Zeiten aller Etappen unter Berücksichtigung von Zeitgutschriften und Zeitstrafen addiert werden. Für alle Fahrer, die in einer Gruppe und durch nicht mehr als 1 Sekunde getrennt das Zielband passieren, wird die gleiche Zeit eingesetzt.

Der Führende im Einzel-Gesamtklassement trägt das gelbe Führungstrikot.

Bei Zeitgleichheit im Einzel-Gesamtklassement nach Zeit finden folgende Kriterien bis zur Aufhebung des Gleichstandes Anwendung:

1. Sekundenbruchteile vom Prolog und der Einzelzeitfahretappe (6. Etappe)
2. die niedrigste Summe aller Platzierungen in den einzelnen Etappen (Platzziffer)
3. die beste Platzierung bei der letzten gewerteten Etappe

10.2 EINZEL-GESAMTKLASSEMENT NACH PUNKTEN (-> weiß-blaues Trikot)

Beim Prolog werden für die ersten zehn Rennfahrer in der Reihenfolge ihrer Klassierung 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 Punkte vergeben.

Bei jeder der Etappen werden für die ersten zehn Rennfahrer in der Reihenfolge ihrer Klassierung 15, 12, 10, 8, 7, 6, 5, 4, 3 und 2 Punkte vergeben.

Bei jedem der unten angeführten Sprints der 60. Int. Österreich Rundfahrt 2008 werden für die ersten drei Fahrer in der Reihenfolge ihres Einlangens 4, 2 und 1 Punkt vergeben.

SPRINTWERTUNGEN (17)

1. Etappe	2. Etappe	3. Etappe	Ersatzetappe
St. Sigmund Toblach Sexten	Mittewald Huben Schwarzsee	Jochberg Lienz	Jochberg Lienz Matrei

4. Etappe	5. Etappe	7. Etappe
Hermagor Arnoldstein Völkermarkt	Grafenbach Hainfeld Bad Vöslau	Wien, Rathaus Wien, Rathaus Wien, Rathaus

Das Punkte-Gesamtklassement wird nach Punkten erstellt, indem für jeden Fahrer die erzielten Punkte von allen Zielsprints und Sprintwertungen in den einzelnen Etappen und Prolog addiert werden. Der Führende im Punkteklassement trägt das weiß-blaue Führungstrikot.

In Übereinstimmung mit Artikel 2.6.017 der UCI-Bestimmungen finden bei Punktegleichheit in der Einzel-Gesamtwertung des Punkteklassements folgende Kriterien bis zur Aufhebung des Gleichstandes Anwendung:

1. Anzahl der Etappensiege (inkl. Prolog) im Einzel Tagesklassement an allen 8 Renntagen

2. Anzahl der gewonnen Sprintwertungen, die zum Gesamtklassement nach Punkten gerechnet werden
3. Das abschließende Einzel-Gesamtklassement nach Zeit

Um die ausgeschriebenen Preise laut Punkte-Gesamtklassement zu erhalten, muss jeder Fahrer die 60. Int. Österreich Rundfahrt 2008 innerhalb der reglementierten Karenzzeit beendet haben.

10.3 BERG-KLASSEMENT (-> Rotpunkt-Trikot)

Ein Bergklassement wird über alle 17 Bergwertungen der 60. Int. Österreich Rundfahrt 2008 ausgetragen. Für die ersten fünf bzw. drei Fahrer in der Reihenfolge ihrer Klassierung werden folgende Punkte vergeben:

Kategorie - Hors:	15, 11, 8, 6, 4	Punkte
Kategorie - I:	12, 8, 6, 4, 2	Punkte
Kategorie - II:	8, 6, 4, 2	Punkte
Kategorie - III:	5, 3, 1	Punkte
Kategorie - IV	3, 2, 1	Punkte

BERGWERTUNGEN (17)

	Seehöhe	Max.Steigung	Länge	Etappe
Kategorie Hors				
Kitzbüheler Horn	1670 m	14 %	8 km	2. Etappe
Fuscher Törl	2429 m	12 %	18 km	3. Etappe
Kategorie I				
Misurina	1770 m	12 %	8,9 km	1. Etappe
Felbertauern	1535 m	10 %	15,8 km	2. Etappe
Kategorie II				
Kreuzberg / Monte Croce	1636 m	9 %	6 km	1. Etappe
Paß Thurn	1273 m	10 %	9,5 km	2. Etappe
Hochtor	2.508 m	12 %	2 km	3. Etappe
Virgen	1.187 m	10 %	3,5 km	3. Etappe
Gailbergsattel	981 m	7 %	6,5 km	4. Etappe
Abtei	710 m	9 %	7,2 km	4. Etappe
Kategorie III				
Paß Thurn	1.273 m	8%	4 km	3. Etappe
Iselsberg	1.207 m	9 %	4 km	3. Etappe
Griffener Berg	706 m	7 %	3 km	4. Etappe
Hafnerberg	540 m	6 %	1,5 km	5. Etappe
Schwarzensee	531 m	10 %	2 km	5. Etappe
Schwarzensee	531 m	10 %	2 km	5. Etappe
Kategorie IV				
Schabs	770 m	6 %	2,8 km	1. Etappe

Das Berg-Gesamtklassement wird erstellt, indem die erzielten Punkte von allen Bergwertungen der 60. Int. Österreich Rundfahrt 2008 addiert werden. Der Führende im Bergklassement trägt das rotgepunktete Führungstrikot. In Übereinstimmung mit Art. 2.6.017 der UCI-Bestimmungen finden bei Punktegleichheit in der Einzel-Gesamtwertung des Bergklassements folgende Kriterien bis zur Aufhebung des Gleichstandes Anwendung:

1. Anzahl der ersten Plätze in den Bergwertungen der höchsten Kategorie
2. Anzahl der ersten Plätze in den Bergwertungen der nächst höheren Kategorie, usw.
3. Das abschließende Einzel-Gesamtklassement nach Zeit

Um die ausgeschriebenen Preise laut Berg-Gesamtklassement zu erhalten, muss jeder Fahrer die 60. Int. Österreich Rundfahrt 2008 innerhalb der reglementierten Karenzzeit beendet haben.

10.4 MANNSCHAFTSKLASSEMENT

Gemäß Art. 2.6.016 der UCI-Bestimmungen wird das Etappen-Mannschaftsklassement erstellt, indem die drei zeitbesten Fahrer jeder Mannschaft gewertet werden. Bei Zeitgleichheit gilt die Platzziffer der drei bestplatzierten Fahrer einer Mannschaft im Etappenklassement. Bei weiterem Gleichstand zählt der Rang des bestplatzierten Fahrers einer Mannschaft im Etappenklassement.

Das Mannschafts-Gesamtklassement wird erstellt, indem von jeder Etappe die Zeiten der drei zeitbesten Fahrer einer Mannschaft zusammengezählt werden. Bei Zeitgleichheit finden folgende Kriterien bis zur Aufhebung des Gleichstandes Anwendung:

1. Anzahl der ersten Plätze in der täglichen Mannschafts-Wertung
2. Anzahl der zweiten Plätze in der täglichen Mannschafts-Wertung, etc.

Bei Gleichstand erfolgt die Reihung nach dem bestplatzierten Fahrer der Mannschaft im Einzel-Gesamtklassement. Jede Mannschaft mit weniger als 3 Fahrern wird aus dem Mannschaftsklassement genommen.

10.5 ZEITGUTSCHRIFTEN

Für das Einzel-Gesamtklassement nach Zeit werden bei allen Etappen ausgenommen dem Prolog und dem Einzelzeitfahren (6. Etappe) für Sprintwertungen und Etappenzieleinläufe folgende Zeitgutschriften vergeben:

1. für die ersten Drei jeder Sprintwertung 3, 2 und 1 Sekunde
2. für die ersten Drei jeder Etappe 10, 6 und 4 Sekunden

PREISE UND SONDERPRÄMIEN

Von nachstehenden Preisen werden gemäß UCI-Bestimmungen 7% abgezogen (5% CPA, 2% CFAD)
 Folgende Preise und Sonderprämien werden bei der 60. Int. Österreich Rundfahrt vergeben:

11.1 EINZEL-ETAPPENKLASSEMENT

	Prolog	Etappen 1-7		Prolog	Etappen 1-7
1. Platz	1.765.- €	3.530.- €		11. Platz	42.- € 90.- €
2. Platz	900.- €	1.760.- €		12. Platz	42.- € 90.- €
3. Platz	440.- €	880.- €		13. Platz	42.- € 90.- €
4. Platz	220.- €	445.- €		14. Platz	42.- € 90.- €
5. Platz	175.- €	355.- €		15. Platz	42.- € 90.- €
6. Platz	135.- €	262.- €		16. Platz	42.- € 90.- €
7. Platz	135.- €	262.- €		17. Platz	42.- € 90.- €
8. Platz	92.- €	175.- €		18. Platz	42.- € 90.- €
9. Platz	92.- €	175.- €		19. Platz	42.- € 90.- €
10. Platz	42.- €	90.- €		20. Platz	42.- € 90.- €
TOTAL				Prolog	4.416.- €
				Etappen 1-7 je	8.834.- €

11.2 EINZEL-GESAMTKLASSEMENT

1. Platz	13.240.- €		11. Platz	336.- €
2. Platz	6.610.- €		12. Platz	336.- €
3. Platz	3.300.- €		13. Platz	336.- €
4. Platz	1.670.- €		14. Platz	336.- €
5. Platz	1.330.- €		15. Platz	336.- €
6. Platz	985.- €		16. Platz	336.- €
7. Platz	985.- €		17. Platz	336.- €
8. Platz	660.- €		18. Platz	336.- €
9. Platz	660.- €		19. Platz	336.- €
10. Platz	336.- €		20. Platz	336.- €
TOTAL				33.136.- €

11.3 PUNKTE/SPRINT-GESAMTKLASSEMENT

1. Platz
€ 800,-

11.4 BERG-GESAMTKLASSEMENT

1. Platz
€ 800,-

11.5 MANNSHAFTS-GESAMTKLASSEMENT

1. Platz
€ 1.500,-

Gesamtpreisgeld aller angeführten Klassements	102.490.- €
--	--------------------

11.6 DURCHFAHRTPRÄMIEN

Bei jeder der in der Marschtabelle der 60. Int. Österreich-Rundfahrt angeführten Durchfahrtsprämien, erhält der erste Fahrer € 150.- .

12 ANTI-DOPING
Die medizinischen Kontrollen werden gemäß UCI-Reglement durchgeführt. Der Ort der Dopingkontrolle ist dem Organisationsplan zu entnehmen.

13 SIEGEREHRUNG
Folgende Fahrer sind gemäß UCI-Art. 1.2.112 ausnahmslos verpflichtet, sofort nach Erreichen des Zieles für die offizielle Siegerehrung zur Verfügung zu stehen:
Der Sieger der Etappe, der Führende in der Gesamt-Einzelwertung, sowie die Führenden der weiteren Klassenments. Diese Fahrer haben sich spätestens 10 Minuten nach Zieleinlauf im Champions-Corner beim Podium einzufinden.
Die Präsentation erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Etappensieger
2. der Führende in der Gesamt-Einzelwertung (erhält das gelbe Trikot)
3. der Führende in der Gesamt-Punktewertung (erhält das weiß-blaue Trikot)
4. der Führende in der Gesamt-Bergwertung (erhält das rot-punkt Trikot)
5. Präsentation des Besten Österreichers

Vor dem Start jeder Etappe müssen sich die Träger der Führungstrikot in Rennkleidung in die erste Startreihe begeben.

14 STRAFENKATALOG
Es gelangt der Strafenkatalog der UCI zur Anwendung.

15 ORGANISATIONSPLAN
Dieser ist der Ausschreibung als Anlage angeschlossen und enthält die Startorte, die Zeiten für: Startaufstellung, Startzeit, sowie die voraussichtliche Ankunftszeit in den Etappen. Weiters ist daraus ersichtlich der jeweilige Zielort, Duschen, Ort der ärztlichen Betreuung, der medizinischen Kontrolle, des Rennbüros, der Permanenzen am Start und Ziel, des Pressebüros, der Essenszeiten usw.

16 STRECKENPLAN
Er liegt als Anlage in Form von Marschtabellen dieser Ausschreibung bei. Daraus gehen die Start- und Zielorte, die Start- und Ankunftszeiten sowie eventuelle Hindernisse hervor.

Datum	Etappe	Strecke	Kilometer
So, 6. 7.	Prolog	EZF Klausen/Chiusa	3,3 km
Mo, 7. 7.	1. Etappe	Klausen/Chiusa – Toblach/Dobbiaco	171,2 km
Di, 8. 7.	2. Etappe	Toblach/Dobbiaco – Kitzbüheler Horn	169,6 km
Mi, 9. 7.	3. Etappe	Kitzbühel – Prägraten a. Großvenediger	183,7 km
	Ersatzetappe	Kitzbühel – Prägraten a. Großvenediger	151,3 km
Do, 10. 7.	4. Etappe	Lienz – Wolfsberg	214,8 km
Fr, 11. 7.	5. Etappe	Wr. Neustadt – Bad Vöslau	184,4 km
Sa, 12. 7.	6. Etappe	EZF Podersdorf am Neusiedler See	26,2 km
So, 13. 7.	7. Etappe	Podersdorf am See – Wien, Rathausplatz	128,7 km
		GESAMT	1.081,9 km

17 SONDERREGELUNGEN AUF EINZELNEN ETAPPEN

17.1 AUFFAHRT KITZBÜHELER HORN

2. Etappe: Dienstag, 8. 7. 2008 – Cortina d'Ampezzo - Kitzbüheler Horn

Da am Kitzbüheler Horn nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen, können pro Team nur 3 Teamfahrzeuge (inkl. Camper) auf das Kitzbüheler Horn auffahren. Davon kann 1 Teamfahrzeug (ausgestattet mit einem ROTEN Kitz-Kleber) die Ziellinie passieren. Die beiden anderen Fahrzeuge (ausgestattet mit einem WEISSEN Kitz-Kleber) werden bei der 700-Meter-Marke auf einen Parkplatz geleitet. Die Camper-Auffahrt zum Parkplatz kann ausnahmslos bis 12.00 Uhr und zwischen 13.30 und 14:00 Uhr erfolgen.

Die Auffahrt mit einem Kraftfahrzeug auf das Kitzbüheler Horn OHNE Kitz-Kleber ist an diesem Tag ausnahmslos VERBOTEN!

Die Betreuer/Masseur der Teams können zur Auffahrt auf das Kitzbüheler Horn auch die Horn-Seilbahn benützen. Die Benützung ist an diesem Tag für alle Besucher gratis. Diese Möglichkeit besteht selbstverständlich auch für die Rennfahrer für die Abfahrt ins Tal. Eine Abfahrt mit Kraftfahrzeugen ist während des gesamten Rennverlaufes NICHT möglich!

Im Restaurant "Alpenhaus" steht den Aktiven ein Raum zum Umziehen zur Verfügung.

18 FUNKTIONEN

Tourdirektorin	RIHA Ursula	ÖRV-Management
Tourdirektor-Stellvertreter	KOCHER Herbert	ÖRV-Geschäftsführung
Strecken-Koordinator	BACHMAIER Franz	ÖRV-Management
Technischer Koordinator	VIDIC Wolfgang	ÖRV-Management
Präsident der Jury	DEMUNTER Patrick	Int. UCI-Kommissär
Mitglied der Jury	SWINKELS Martijn	Int. UCI-Kommissär
Mitglied der Jury	VALCIC Bruno	Int. UCI-Kommissär
Mitglied der Jury	STUPPACHER Peter	Int.. UCI-Kommissär
Zielrichter-Chefin	VIDIC Hilde	Nationaler Kommissär
Zeitnehmer	LINDINGER Markus	Nationaler Kommissär
Starter	TAZREITER Michael	Nationaler Kommissär
Rennkommissäre-Chef	SEDLAK Herbert	Nationaler Kommissär
Tourarzt	GOTTWALD Michael, Dr.	Arbeiter-Samariter-Bund
Int. Anti-Doping-Kommissär	LINKE Ingo-Sven	Int. UCI-Kommissär
Anti-Doping-Arzt	BALZER Thomas, Dr.	Österr. Anti-Doping-Comitee
Nat. Anti-Doping-Kommissär	GLAS Karl	Nationaler UCI-Kommissär

Nur die Anordnungen der oben genannten offiziellen Personen haben Gültigkeit. Alle Mitteilungen und Anordnungen, die von anderer Seite kommen, sind gegenstandslos.

19 FÜHRUNGSTRIKOTS

Alle Führungstrikotträger sind ohne Ausnahme verpflichtet, das vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Führungstrikot während der Etappe und bei allen offiziellen Anlässen – wie z.B. Vorstellung, Unterschreiben des Startbogens, Siegerehrungen, Interviews, TV-Berichte und TV-Aufzeichnungen) zu tragen bzw. zu verwenden.

Das Nichttragen eines Führungstrikots beim Rennen wird laut Strafenkatalog der UCI (12.1.040, Punkt 38) mit Startverbot bzw. Ausschluss aus dem Rennen plus € 200,- Geldstrafe belegt.

Ein Verstoß gegen die Verpflichtung, das Führungstrikot bei allen offiziellen Anlässen (siehe oben) zu tragen, wird von der Organisationsleitung mit einer Geldstrafe von € 350,- bis € 3.500,- belegt. Im Wiederholungsfall verdoppelt sich die jeweils zuletzt für dieses Vergehen ausgesprochene Strafe. Findet das gegenständliche Vergehen im Rahmen der letzten Etappe statt, so wird automatisch eine Geldstrafe von € 3.500,- verhängt und der Fahrer oder seine gesamte Mannschaft disqualifiziert.

Ist ein Fahrer gleichzeitig Träger von mehreren Führungstrikots, so hat er während des gesamten Rennverlaufes das höchstrangige Trikot zu tragen. Das(die) andere(n) Trikot(s) erhalten für die nächste Etappe die zweitplatzierten Fahrer des jeweiligen Klassements. Welt- und nationale Meistertrikots müssen gemäß UCI-Reglement getragen werden.

20 TRANSPONDER

Die Räder aller Fahrer sind mit den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Transpondern zu versehen. Bei Radwechsel oder Transponder-Entfernung aufgrund technischer Probleme ist dies unverzüglich durch die Teamleitung dem Präsidenten der Jury bekannt zu geben. Nach Beendigung der 60. Int. Österreich Rundfahrt 2008 sind die zur Verfügung gestellten Transponder unverzüglich an die Organisation zu retournieren. Die Organisation werden die Transponder nach der 7.Etappe am Parkplatz des Burgtheaters (vor den Duschen) einsammeln. (Einbehalt von € 140,- bei Nicht-Rückgabe.)

21 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Jeder Rennfahrer und Betreuer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Das Tragen eines Sturzhelms (Hartschale CE-Zeichen) ist laut UCI-Reglement Pflicht. Der Veranstalter und das Kommissärs-Kollegium behalten sich Änderungen (Reglement, Streckenführung etc.) in sportlicher und organisatorischer Hinsicht vor.

Allfällige Änderungen werden den Tourteilnehmern mittels Bulletin zeitgerecht bekannt gegeben.

Den Weisungen der Exekutive bzw. der Offiziellen ist unbedingt Folge zu leisten. Jeder Tourteilnehmer nimmt diese Ausschreibung vorbehaltlos zur Kenntnis und unterwirft sich dieser automatisch durch seine Teilnahme an der 60. Int. Österreich Rundfahrt 2008. Der Veranstalter lehnt jedwede Haftung ab.

Für die Vertreter der Medien ist das UCI-Press-Pflichtenheft bindend. (www.uci.ch)

Bei allfälligen Differenzen der Regelauslegung ist allein der deutsche Text der Technischen Ausschreibung maßgebend.

Über alle nicht gesondert angeführten Vergehen und Vorkommnisse entscheidet das Kommissärs-Kollegium.

Otto Flum, e.h.
ÖRV Präsident

Ursula Riha, e.h.
Race Director/Tour-Direktorin